

Kontakt

Christina Fröhlich, Fachberaterin
Fachstelle pflegender Angehöriger

phone 0 92 81 / 140 17 - 16
mobil 0 157 / 851 232 64
mail c.froehlich@caritas-hof.de
web www.caritas-hof.de

Sie wollen sich engagieren?
Sie möchten sich für andere einsetzen?

Dann sprechen Sie uns gerne an! Ob in unserem Caritas - Store, bei der Hofer Bahnhofsmission, als Unterstützung bei Veranstaltungen, als Fahrer unserer Rikscha oder als ehrenamtliche*r Helfer*in in der Alltagsassistenz.

**Sie möchten die Arbeit der Caritas unterstützen?
Helfen Sie helfen - jede Spende zählt!**

IBAN DE02 7806 0896 0000 0356 53
BIC GENODEF1HO1

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

So finden Sie uns



Caritasverband
Stadt und Landkreis Hof e.V.
Marienstraße 56, 95028 Hof
phone 0 92 81 / 140 17 - 0
mail info@caritas-hof.de
web www.caritas-hof.de



Second Chance
der Caritas- Store
Bayreuther Straße 2, 95028 Hof
phone 0 92 81 / 140 17 - 0
mail info@caritas-hof.de
web www.caritas-hof.de



Caritas in der
Leitstelle Pflege Hofer Land
Berliner Platz 3, 95030 Hof
phone 0 92 81 / 546 994 909
mail info@caritas-hof.de
web www.caritas-hof.de

**HO
FER
LA
ND** *EINZIGARTIG.
SO WIE DU.*

Fachstelle
pflegende Angehörige
alltagsunterstützende Angebote



Caritasverband
Stadt und Landkreis Hof e.V.

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Fachstelle pflegende Angehörige

Unsere Inhalte

- ▶ Psychosoziale, auch längerfristige Begleitung von pflegenden Angehörigen und Pflegezugehörigen
- ▶ Beratung von Zugehörigen von Menschen mit Demenz
- ▶ Durchführung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag, wie zum Beispiel Angehörigengruppen und Betreuungsgruppen
- ▶ Aufbau eines ehrenamtlichen Helferkreises und Vermittlung ehrenamtlicher Helfer*innen zur Entlastung im Alltag
- ▶ Aktivierung des persönlichen Umfelds

Grundsätze unserer Arbeit

- ▶ Wir sind zentrale Anlaufstelle für pflegende Angehörige, Pflegezugehörige, Senior*innen und Menschen mit demenziellen Erkrankungen.
- ▶ Wir beraten und begleiten Sie grundsätzlich trägerneutral und kostenfrei ohne Ansehen von Konfession, Nationalität oder Weltanschauung.
- ▶ Unsere Arbeit mit Ihnen ist selbstverständlich vertraulich und darf im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe verstanden werden.
- ▶ Gerne besuchen wir Sie auch in ihrer häuslichen Umgebung.

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Unser individuelles Angebote

ehrenamtliche Helfer*innen

Unser Angebot ehrenamtlich tätiger Helfer*innen ist ein Betreuungsangebot und gehört zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Eine ehrenamtliche Helferin oder ein ehrenamtlicher Helfer besucht eine pflegebedürftige Person in ihrer eigenen Wohnung und betreut diese stundenweise vor Ort. Die Besuche können sowohl nach Zeitpunkt als auch nach Ablauf an die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen und der Familie angepasst werden. Dadurch kann das Angebot auch bei immobilen Menschen stattfinden. Durch die Besuche sollen außerdem pflegende Angehörige und Pflegezugehörige entlastet werden.

Betroffenen steht ab Pflegegrad 1 ein Entlastungsbetrag (§ 45b SGB XI) zur Verfügung. Dieser kann für die Abrechnung der Angebote zur Unterstützung im Alltag, unter anderem für den Einsatz ehrenamtlicher Helfer*innen, genutzt werden.

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Netzwerkpartner der:



**Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

caritas

Unsere Gruppenangebote

Betreuungsgruppe ab Pflegegrad 1

In unseren Betreuungsgruppen werden Menschen ab Pflegegrad 1 gemeinsam für mehrere Stunden betreut. Die vorhandenen Fähigkeiten der Teilnehmer*innen werden unterstützt und können somit länger erhalten bleiben. Dadurch entstehen für Personen mit Betreuungsbedarf auch außerhalb der häuslichen Umgebung Kontaktmöglichkeiten in familiär gestalteter Umgebung. Zusätzlich können in dieser Zeit pflegende Angehörige und Pflegezugehörige entlastet werden. Geleitet werden die Gruppen von unserer Fachberaterin und spezifisch ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.

Angehörigengruppe

Unsere Angehörigengruppe ist ein Angebot zur Entlastung von Pflegenden. Angehörigengruppen sollen pflegenden Angehörigen und Pflegezugehörigen die Möglichkeit zum Austausch über die Pflegesituation bieten. Ratschläge von Personen, die sich in ähnlichen Situationen befinden und mit gleichen Problemen konfrontiert sind, können einfacher angenommen werden. Angehörigengruppen zeigen auch, dass man mit seinen Fragestellungen nicht alleine ist. Durch den Austausch können soziale Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Der Abstand und neue Impulse von außen können die eigene Sicht auf die Pflegesituation positiv verändern.

Pflegeberatung nach § 7a SGB XI ist keine Angehörigenarbeit im Sinn der Fachstelle für pflegende Angehörige!

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.